Zugestellt durch Post.at | **AMTLICHE MITTEILUNG**

Oktober 2023 JHG 32/02

Söller akzente

Informationen aus Gemeinde, Pfarre und Vereinen

Kanzlerbesuch in Söll

Karl Nehammer beim Sommergespräch am Knollnhof

Seite 14

Lebensfreude im Dorf

Geburtstagsjubiläen von unseren Senioren

Seite 20

Erfolgreicher Lauftreff

Motivierter LRL Söllandl gibt Gas

Seite 28

INHALTSVERZEICHNIS

Die nächste Ausgabe der Söller Akzente erscheint

Anfang November 2023

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 10. Oktober 2023, ab diesem Termin können auch keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Berichte, Fotos, Reportagen und Beiträge bitte an:
redaktion@soeller-akzente.at

Anzeigen, Inserate und Werbung bitte an:
anzeigen@soeller-akzente.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Söll
Dorf 84, 6306 Söll

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Söll, für die beigestellten Berichte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen und behält sich Änderungen vor. Um die Lesbarkeit zu erleichtern sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen.

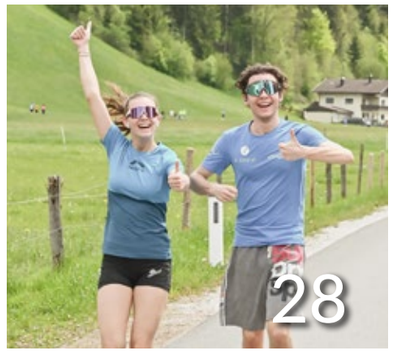
Ansprechpartner Redaktion:
Julian Mitterer,
+43 5333/5210-11
redaktion@soeller-akzente.at

Anzeigen, Inserate:
Martin Oberhofer,
+43 5333/5210-24
anzeigen@soeller-akzente.at

Gestaltung:
GMedia e.U.
Konzeption/Grafik:
Isabel Falbesoner
Wald 36/4a, 6306 Söll
Korrekturen:
Monika Egger

Druck:
Druckerei Aschenbrenner
6330 Kufstein

Auflage, Erscheinung:
1800 Stück
Die Söller Akzente erscheinen 11x jährlich (mtl., ausgenommen August) und enthalten Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.



03/06 Aus dem Gemeindeamt
04 Aus der Pfarre
08 Aus den Ausschüssen
14 Sommergespräch
16 Schule und Bildung
18 Organisationen
20 Altersjubilare
22/25 Aus den Vereinen

Top Termine

Tour de Tirol
6. Oktober bis 8. Oktober
im Dorfzentrum

Leseshow „Prinz und Clown“
Dienstag, 10. Oktober
19:30 im Pfarrzentrum

Vortrag Franz Fischler
Donnerstag, 12. Oktober
20 Uhr in der Volksschule

Aktion „Girls in Politics“
Samstag, 14. Oktober
9 Uhr im Gemeindeamt Söll

Vortrag Angelika Kirchmaier
Donnerstag, 19. Oktober
19:30 Uhr im Pfarrzentrum Söll

Tag der Gemeinde
Donnerstag, 26. Oktober
14 Uhr in der LMS Söllandl und den Vereinsräumen

Hubertusmesse
Samstag, 28. Oktober
14 Uhr in der Lengauer Kapelle

Liebe Söllerinnen und Söller!

Während der Herbst Einzug hält und uns mit seiner Farbenpracht die Schönheit der Natur noch einmal präsentiert, hoffe ich, dass ihr alle einen wunderbaren und erholsamen Sommer erleben konntet.

In den letzten Wochen und Monaten wurden intensive Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, die jetzt zur Umsetzung kommen. Der überregionale Radweg im Bereich der „Mühlbodenbrücke“ bis zur Gemeindegrenze nach Scheffau wird gerade generalsaniert, und der Radweg zwischen dem Ortsteil „Ried“ und der „Pirchmoser Kapelle“ wird ebenfalls neu asphaltiert. Diese kostenaufwendigen Arbeiten werden großzügig vom Land Tirol unterstützt. Es ist aber auch erfreulich, dass der Planungsverband mit den Nachbargemeinden Scheffau, Ellmau und Going sowie der Tourismusverband sich an den Kosten beteiligen. Wir danken herzlich dafür.

Leider müssen wir die Errichtung der Forstmeile auf das Frühjahr 2024 verschieben, da die behördlichen Genehmigungen länger dauern als erwartet. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Projekt dann erfolgreich umsetzen können.

Das Ausschreibeverfahren zur Projektbegleitung für die Neu- und Umgestaltung des zweiten Abschnitts des Dorfplatzes (ehemaliges Bauhofareal) verlief sehr positiv. Das Architekturbüro „stadt: labor“ aus Innsbruck wird uns bei dieser Entwicklung unterstützen. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Vertretern des Tourismusverbandes Söll sowie dem Land Tirol erarbeitet. Selbstverständlich halte ich euch darüber stets auf dem Laufenden.

Ein interessantes Projekt steht am 14. Oktober an. Das Projekt „Girls in Politics“ richtet sich an Mädchen und junge Frauen im Alter von 10 bis 18 Jahren, die für die kommunale Arbeit und die Gemeindepolitik interessiert werden sollen.
Wir hoffen, dass viele von ihnen daran teilnehmen und sich für die Gestaltung unserer Gemeinde engagieren werden.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst und freue mich auf die kommenden Projekte und Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister
Ing. Wolfgang Knabl

Kurz notiert
SPORTLEREHRUNG

Die Gemeinde Söll wird im heurigen Dezember wieder ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ehren.

Vorgesehen für diese Auszeichnung sind alle sportlichen Ergebnisse, ab dem „Tiroler Meister“, welche seit der letzten Sportlerehrung gewonnen wurden.

Bei der im Dezember 2018 stattgefundenen Feier konnte 21 Einzelsportlern und 2 Mannschaften gratuliert werden. Wir sind schon sehr gespannt, wie viele Erfolge im Zeitraum von 2019 bis 2023 nominiert werden, denen wir dann gerne das Ehrengeschenk und die Glückwünsche der Gemeinde übergeben werden.

In der nächsten Ausgabe der Söller Akzente wird das Programm dieses Ehrentages vorgestellt.

Bis dahin bitten wir alle Söllerinnen und Söller, dass ihr uns mögliche Kandidaten für diese Auszeichnungen bekannt gebt.

Über zahlreiche Rückmeldungen freut sich der Ausschuss Sport, Vereine und Ehrenamt.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:
meldeamt@soell.gv.at
Julian Mitterer
Tel. 05333/5210-11

SportlerEhrung 2023

Termin Info

Tauftermine

Samstag 07.10., 14 Uhr
Samstag 11.11., 14 Uhr
Samstag 25.11., 14 Uhr
Sonntag 03.12., 11 Uhr
Sonntag 17.12., 11 Uhr
Sonntag 07.01.24, 11 Uhr

Termine

Sonntag, 01.10.2023
10 Uhr **ERNTEDANK Wortgottesdienst** am Festplatz, **Prozession** zur Kirche, dort **Eucharistiefeier** und anschl. **Pfarrfest** rund um das Pfarrzentrum

Oktoberrosenkranz, 15 Uhr
Donnerstag, 05. 10.2023
Blaikenkapelle
Donnerstag, 12.10.2023
Faistenkapelle
Donnerstag, 19.10.2023
Erlachkapelle

Dienstag, 10.10.2023
19.30 Uhr **50 Jahre Bücherei** „Prinz und Clown“, Pfarrzentr.

Samstag, 14.10. 2023
17 Uhr Pfarrkirche Scheffau **Gedenkfeier** für alle Eltern, die ein Kind verloren haben mit Past.-Ass. Claudia Turner.

Samstag, 14.10.2023
19 Uhr Vorabendmesse als **Dankmesse der Almbauern und Alminger.** Musikalische Gestaltung: „Salvenbrass“

Sonntag, 22.10.2023
10 Uhr **Weltmissionssonntag**

Samstag, 28.10.2023
14 Uhr **Hubertusmesse bei der Lengaukapelle.** Musik. Gestaltung Hornensemble der BMK Söll. Bei Schlechtwetter um 19 Uhr in der Kirche.

Vorschau

Allerheiligen
10 Uhr Festgottesdienst
13.30 Uhr Seelenrosenkranz, Totengedenken und Gräbersegnung

Allerseelen
10 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gräbersegnung
19.30 Uhr Allerseelenkonzert der BMK Söll in d. Pfarrkirche

Liebe Pfarrgemeinde und Mitchristen!

Was bringt der Oktober mit sich: Erntedank – Weltmission – Staatsfeiertag
Es gilt für vieles Dank zu sagen: Für eine gute Saison, für unsere Gäste. Wir dürfen miterleben, wie schön unser Lebensraum ist. Gäste bringen auch etwas mit: wir dürfen in einer Relaxzone leben, die Urlaubsstimmung steckt an. Wir lernen für unseren Umgang miteinander und müssen unsere Gesprächskultur pflegen. Wir lernen, über unseren Kirchturm hinauszuschauen, weil eine vielfältige Auseinandersetzung hier vor Ort stattfindet. Das macht reich.
Weltmissionssonntag. Wer jammert über die Zuwanderung von Armen, der hat jetzt Anlass und Gelegenheit, etwas dagegen zu tun. Es gibt tatsächlich Gutmenschen, die unsere Relaxzone verlassen und vor Ort bei Menschen in Not Großartiges bewirken. Info darüber gibt es in den Zeitschriften „Leben heute“, der Zeitschrift der Steyler Missionare, oder in „Alle Welt“. Auch die Missionsbenediktiner in Schwaz unterhalten Betriebe in unwirtlichen Gegenden, die den Menschen dort Hoffnung und Zukunft geben. Selten verirrt sich ein Bericht darüber in Radio und Fernsehen.
Viel Gutes, das sonst einfach nicht wäre, wird erst durch einzelne Personen möglich. Auch hier im Ort gibt es Menschen, die ihre Lebenszeit für das Miteinander spenden: die Verantwortung in Vereinen übernehmen, oder einfach mitmachen und teilnehmen.
Eine funktionierende Gemeinschaft ist Grundlage für den Frieden. Am Nationalfeiertag gedenken wir des Abzugs der fremden Soldaten und der Unterzeichnung des Staatsvertrags. Der Marschallplan war ein wichtiges Instrument für den Aufbau unseres Landes nach dem Krieg und für unseren Wohlstand heute. Danken wir heuer ganz besonders für das Geschenk des Friedens.

Für die Pfarrgemeinde
Werner Reidinger

Vergelt's Gott

Augustsammlung: **€ 822,15**

Pfarrkanzlei

Geöffnet: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Telefon: 5308

Pfarrer Adam ist in dringenden Fällen wie Todesfall oder schwerer Erkrankung unter Tel. 0676/87466306 erreichbar.

Bei den pfarrlichen Festen und Veranstaltungen wird fotografiert. Diese Bilder können für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Weitere Pfarr-Infos mit dem QR-Code

Gospelkonzert der Rhythmischen Chorgruppe Söll

Unter dem Motto „Shine your Light - Licht und Hoffnung“ fand unser Gospelkonzert am 3. September mit Gail Anderson statt.

Als Rhythmische Chorgruppe Söll ist es uns nun schon seit 25 Jahren immer wieder eine Freude, gemeinsam mit Gail singen zu dürfen. Mit den schönen Worten „Hoffnung ist, in scheinbar ausweglosen Zeiten die Augen offen zu halten und auf einem dunklen Weg ein Licht zu entdecken“ eröffnete unser Obmann den Konzertabend mit einem vielseitigen Programm für Jung und Alt. Ganz im Zeichen des Lichtes standen dabei der Einzug mit dem Lied „Wie auf dunklem Weg ein Licht“ und ein beleuchteter Ausklang mit „Shine your Light“. In unseren Stücken wurde auch Jesus und der Lord besungen und als großer Stützpunkt für jeden gesehen. Jesus ist immer da, wie es im Lied „Jesus is on the Main Line“ hieß.
Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für die wunderbare Stimmung und den großen Applaus.
Vielleicht hat der eine oder die andere die Freude und den Spaß am Singen entdeckt und hat Lust sich bei uns neu auszuprobieren und bei Messen, Hochzeiten oder Taufen mitzuwirken.

Kultur Söll

Yoga im Pfarrzentrum

*Das **KBW Söll** bietet wieder Yoga an. Emma Obwaller wird wieder die Einheiten leiten. Wir starten am 2. Oktober 2023.*
Anmeldung: Emma Obwaller, Tel. 0664 / 4436722
Kosten: *10er Block € 150 (Einzelstunde € 18)*
Montag 18.30 bis 20 Uhr,
Dienstag 17.30 bis 19 Uhr
Teilnahme mit Anmeldung!

Termin Info

Dankgottesdienst der Söller Almbauern am 14.10.2023

19 Uhr, Pfarrkirche Söll
Musikalische Gestaltung: Ensemble Salvenbrass. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die sich mit Bauern und Sennern mit einem Kirchgang für den guten Alm- und Bergsommer bedanken wollen.

Gedenkfeier für alle Eltern, die ein Kind verloren haben am 14.10.2023

17 Uhr, Pfarrkirche Scheffau
Die Feier wird von Pastoralassistentin Claudia Turner und ihrem Team gestaltet. Die musikalische Begleitung übernimmt die Rhythmische Chorgruppe aus Söll.

VORANKÜNDIGUNG

„Weltkirche in bewegten Zeiten“ am 07.11.2023

20 Uhr, Pfarrzentrum Söll
Der Ausschuss Mission und Entwicklung vom Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk lädt dazu herzlich ein.

Es wird ein Einblick in das Leben der Weltkirche mit den Partnerdiözesen gewährt. Darüber hinaus informiert der Vortragende des Referates für Weltkirche Herr Markus Rosskopf über die Möglichkeit eines Freiwilligen-Jahres im Ausland.

Regina Waldner,
Ausschuss Mission
und Entwicklung

KBW Söll

Termin Info

Tag der Gemeinde 26.10.2023

Eröffnungsfeier um 14 Uhr

Die Feierlichkeiten beginnen mit einer herzlichen Begrüßung aller Gäste durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Knabl. Anschließend wird Pfarrer HW Josef Gossner die feierliche Segnung vornehmen.

Der Höhepunkt der Eröffnungszeremonie erfolgt mit dem symbolischen Banddurchschnitt, bei dem das neue Vereinshaus offiziell für die Gemeinschaft eröffnet wird.

Dieser Festakt wird von der Bundesmusikkapelle Söll begleitet und verdeutlicht einen historischen Moment für die Gemeinde.

Während des Tages haben die Besucher die Gelegenheit, das neue Vereinshaus zu erkunden, Führungen durch die Räumlichkeiten zu genießen und die verschiedenen Aktivitäten und Präsentationen der Vereine zu verfolgen.

Die Vereine sorgen für das leibliche Wohl der Gäste!

Gemeinde Söll

Foto: Günther Fankhauser

26. Oktober Tag der Gemeinde - Eröffnung der neuen Vereinsräume

Die Gemeinde Söll lädt alle Söllerinnen und Söller herzlich zur feierlichen Eröffnung ein.

Die neuen Vereinsräumlichkeiten befinden sich in den ehemaligen Bereichen des Sozialsprengels, im Untergeschoss der Landesmusikschule Söllandl. Nach der Übersiedlung des Sozialsprengels in das Sozialzentrum „Wilder Kaiser“ in Scheffau, wurde der langersehnte Wunsch nach einem Seniorentreffpunkt zu einem Projekt.
Mit der gleichzeitigen Schaffung neuer Unterkünfte für die Josef Rainer Schützenkompanie, den Senioren- und den Jugendtreff, wurde das Ziel erreicht, ein Zentrum für kulturelle und soziale Aktivitäten zu schaffen, welches gleichzeitig auch die Gemeinschaft enger zusammenbringt. Im Konkreten bieten die modernen Einrichtungen vielfältige Räumlichkeiten.

Seniorentreff
Ein gemütlicher Ort für ältere Bürgerinnen und Bürger, um sich zu treffen, zu plaudern und Aktivitäten zu unternehmen. Zudem erhält die „Computeria“ hier ihren eigenen Platz, und das ist eine wichtige Gelegenheit, um Menschen dabei zu helfen, digitale Fähigkeiten zu entwickeln und in der heutigen vernetzten Welt besser zurechtzukommen.

Jugendtreff
Ein Raum, der jungen Menschen eine Plattform bietet, um sich auszutauschen und gemeinsame Interessen zu verfolgen.

Josef Rainer Schützenkompanie
Im neuen Vereinshaus entstand auch eine neue Lokalität für unsere Schützenkompanie, welche das Tiroler Brauchtum und das Schützenwesen seit ihrer Gründung vor 5 Jahren mit viel Eifer und Engagement lebt und bewahrt.

Landesmusikschule Söllandl
Im Rahmen des Söller Tages der Gemeinde, öffnet auch die Landesmusikschule ihre Pforten und lädt die Besucher ein, die Welt der Musik kennenzulernen.

Ich freue mich sehr auf Euren Besuch und die Eröffnung der neuen Vereinsräume.

Euer Bürgermeister
Ing. Wolfgang Knabl

Foto: Adobe Stock

Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Für leerstehende Wohnungen, Gebäude und Gebäudeteile ist eine Abgabe zu bezahlen.

Bei einem Leerstand von Gebäuden, Wohnungen oder sonstigen Teilen von Gebäuden ist bei einem durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten, in dem diese nicht als Wohnsitz verwendet werden, eine Leerstandsabgabe zu bezahlen. Ob für das Objekt eine Leerstandsabgabe gemäß Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz (TFLAG) bezahlt werden muss, ist im Einzelfall von den EigentümerInnen selbst zu beurteilen. Im Zweifelsfall wird vom Referat Gemeindeabgaben - Vorschreibung die Beurteilung vorgenommen. Als Ausnahmen nach dem TFLAG gelten unter anderem Wohnungen, die für berufliche Zwecke verwendet werden oder nicht gebrauchstaugliche Gebäude (zwei Wohnungen in einem Gebäude, wovon eine von dem/der EigentümerIn mit Hauptwohnsitz bewohnt wird).

Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinde Söll legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest:

a) bis 30 m² Nutzfläche: € 280
b) mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche: € 560
c) mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche: € 810
d) mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche: € 1.150
e) mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche: € 1.610
f) mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche: € 2.070
g) mehr als 250 m² Nutzfläche: € 2.530

Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe

Die Gemeinde Söll legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest:

a) bis 30 m² Nutzfläche: € 50
b) mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche: € I00
c) mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche: € 140
d) mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche: € 200
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche: € 270
f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche: € 350
g) mehr als 250 m² Nutzfläche: € 430

Bürgermeister-Sprechstunde

Montag von 17.30 bis 19 Uhr

Zivilschutz betrifft die ganze Bevölkerung

Katastrophen und Notsituationen sind jederzeit möglich. Die Menschen zu schützen ist oberstes Ziel.

Die letzten Jahre zeigen, dass der Zivilschutz wieder mehr an Bedeutung gewinnt. Sei es bei Hochwasser (wie heuer in Schwaz und Kramsach), Stromausfall, Brand, Pandemien oder Massenerkrankung: Katastrophen und Notsituationen können jederzeit eintreten. Bei allen diesen Szenarien ist das vorrangige Ziel der Schutz der Menschen. Behörden und Einsatzorganisationen treffen entsprechende Vorkehrungen, um diese Situationen bestmöglich zu bewältigen. Aber auch der Bürger selbst kann und muss dazu beitragen: Vorsorge und Eigenhilfe liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen.

Eigenverantwortung ist gefragt
Selbstschutz ist ein wesentlicher Teil des Zivilschutzes: Niemand möchte von den Auswirkungen eines Unfalls oder einer Katastrophe betroffen sein. Jeder weiß aber, dass solche Ereignisse nicht auszuschließen sind. Auch können alle Bemühungen von Hilfs- und Rettungsorganisationen vergebens sein, wenn sie durch verschiedene Begebenheiten behindert werden,

am Ort des Geschehens einzutreffen. Somit kann der Mensch in einer Notsituation zunächst auf sich selbst gestellt sein. Ein Krankheitsfall in der Familie, ein Verkehrsunfall, ein Unfall am Arbeitsplatz, in der Freizeit, ein Brand in der Küche oder andere Katastrophen – das alles sind Situationen, die rasches, richtiges Helfen und Zupacken von jedem von uns verlangen.

Haben Sie für den Notfall genug Vorräte zu Hause?
Zum Selbstschutz gehört auch eine entsprechende Bevorratung: Stellen wir uns vor, Ihr Wasserhahn bleibt trocken oder das Wasser ist auf Grund eines Vorfalls verunreinigt? Haben Sie abgefülltes Trinkwasser zu Hause? Oder nehmen wir an, Sie könnten Ihr Haus einige Tage nicht verlassen: Können Sie sich für diesen Zeitraum selbst versorgen? Eine Checkliste zur richtigen Bevorratung finden Sie auf **www.zivilschutzverband.at**.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Für den Ernstfall gerüstet sein
Selbstschutz verlangt aber auch entsprechende Kenntnisse. Zum Beispiel nützt es wenig, wenn Sie zwar im Ernstfall einen Handfeuerlöscher zur Hand haben, jedoch erst die Gebrauchsanweisung studieren müssen. Auch ist es wenig hilfreich, wenn Sie etwa eine Taschenlampe zu Hause haben, aber keine Batterien zur Verfügung stehen. In einem sicheren Haushalt sollten auch Erste-Hilfe-Material sowie wichtige Medikamente griffbereit sein.

Anton Zott
Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde

Termin Info

Zivilschutztag
07. Oktober 2023
12 Uhr bis 12.45 Uhr

Am jährlichen Zivilschutztag wird auf allen Sirenen der Probealarm ausgelöst. Diese Tests sind notwendig: zum einen, um die Sirenen auf ihre Funktionalität zu testen und zum anderen, um die Bevölkerung mit den Alarmierungssignalen vertraut zu machen.

Die Bedeutung der Sirenensignale

15 Sek. — SIRENENPROBE

3 Min. gleichbleibender Dauerton — WARNUNG

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

1 Min. auf- u. abschwellender Heulton — ALARM

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

1 Min. gleichbleibender Dauerton — ENTWARNUNG

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Quelle: www.tirol.gv.at/lwz

Kurz notiert

Elektronische Zustellung

Die Gemeinde bietet die Möglichkeit der elektronischen Zustellung.

Somit erhalten Sie Ihre Rechnungen, Bescheide, Veranstaltungsinformationen uvm. papierlos und nachhaltig. Schnell und unkompliziert werden Sie per E-Mail benachrichtigt, Ihre Sendungen abzuholen.

Sollten Sie die **App „Digitales Amt“** nutzen, können Sie die Anwendung „MeinPostkorb“ freischalten, um Ihre Sendungen digital abzuholen. Unternehmen erhalten die Sendungen elektronisch im Unternehmensserviceportal.

Erteilen Sie uns Ihr Einverständnis für die Teilnahme an der elektronischen Zustellung per E-Mail an **finanz@soell.gv.at** oder direkt auf unserer Website: **www.soell.gv.at**

Als Privatperson kann man sich auf **www.oesterreich.gv.at** oder über die App „Digitales Amt“ für den Service „MeinPostkorb“ registrieren. Wenn Sie die Anwendung „MeinPostkorb“ verwenden, ist eine Anmeldung bei der Gemeinde nicht notwendig.

Für Fragen stehen wir gerne unter der Nummer 05333/5210 zur Verfügung.

Einladung zum Vortragsabend mit Dr. Franz Fischler

Dr. Franz Fischler, der selbst im Tiroler Unterland lebt, verfügt über ein tiefgreifendes Verständnis der politischen und sozialen Zusammenhänge sowie Hintergründe unserer Region. Als prominentes politisches Schwergewicht hat Franz Fischler viele Jahre lang erfolgreich als Politiker gewirkt. Er bekleidete die Ämter des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft in Österreich und des EU-Kommissars für Landwirtschaft, Entwicklung des ländlichen Raumes und Fischerei. Wir leben in einer sehr spannenden Zeit der Veränderung. Franz Fischler spricht über die Herausforderungen und freut sich auf eine angeregte Diskussion.

„Die Zukunft unserer Region gestalten angesichts von Klimawandel, Rückgang der Landwirtschaft, neuen Ernährungsgewohnheiten und geändertem Freizeitverhalten."

Kultur Söll

Termin Info

Vortrag
12. Oktober 2023
20 Uhr, VS Söll

Vortragender:
Dr. Franz Fischler
Moderation: BM Wolfgang Knabl, Theresa Mauracher

Phantasievoller Handwerks- und Architekturworkshop

Eine Woche lang war in Söll wieder Phantasie, Geschick und viel Spaß angesagt. Für kreative Kids von 8 bis 13 Jahren.

Beim zweiten Handwerks- und Architekturworkshop von "Netzwerk Handwerk für Kids" im Söllandl waren 20 Kinder von 8 bis 13 aus der Region am Platz gegenüber vom Söller Musikpavillon aktiv und zeichneten und planten, hämmerten, sägten, zimmerten und schraubten fünf Tage lang bei brütender Hitze, was das Zeug hielt. Die Aufgabe war, ein individuelles Sitzmöbel nach eigenen Ideen zu gestalten, zu planen und selbst zu bauen – natürlich sitzfertig und benutzbar. Ganz nebenbei wurden ein alter Anhänger „aufgemotzt" und die Vorarbeiten für einen mobilen Werkstattwagen gemacht, der beim zweiten Workshop in Kirchberg fertiggestellt wurde. Auf dem Wagen wurden die jungen Kreativen zum Abschluss vom Bauhof mit großem Hallo durch den Ort geschleppt.

Unterstützt wurden die jungen Handwerker, Baumeister und Architekten vom Team der Architektur- und Kunstschule „bilding" Innsbruck (Monika Abendstein, Sophia, Jakob und Jakob), von Netzwerk Handwerk (Andrea und Astrid) und von den Söller HandwerkerInnen Max und Markus Schlemaier und Maria Birbamer Zott.

Zum Abschluss wurde das phantasievolle Ergebnis von einer Woche „Kopf- und Handwerk" Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden präsentiert und auch von Bürgermeister Wolfgang Knabl besichtigt. Danke der Tischlerei Schlemaier und dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung und Marina Wurzer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten während des Workshops. Der Verein Netzwerk Handwerk ist seit vielen Jahren in der Vermittlungsarbeit für Handwerk und Gestaltung tätig und ermöglicht interessierten Kindern aus der Region die kostenlose Teilnahme an den Workshops, um Handwerk und Architektur mit den eigenen Händen „begreifen" und erleben zu können.

Vortrag

Der Kulturausschuss Söll freut sich sehr, einen ganz besonderen Gast in Söll begrüßen zu dürfen. Herr Dr. Fischler wird im Vortrag verschiedene, wichtige Themen aufgreifen: Die Veränderungen in unserer Kulturlandschaft, die Auswirkungen des Klimawandels, die Beziehung zwischen Landwirtschaft, Ernährung, Tourismus und Freizeitverhalten. Alle diese Aspekte sind von entscheidender Bedeutung da sie unsere Umwelt und unsere Lebensgrundlagen betreffen. Wir laden euch ein, im Anschluss an den Vortrag Fragen zu stellen, Ideen auszutauschen und mögliche Problematiken zu diskutieren.

Handwerksprojekt

Das Handwerksprojekt, das im August mit NWHW unter der Leitung von Andrea Achrainer stattfand, wurde erfolgreich abgeschlossen.
Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Handwerksbereiche kennenzulernen. Das Kultur-Söll-Team möchte Andrea Achrainer und Astrid Guth herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz danken.

Söll
Musik-Kultur

Maria Birbamer-Zott
Obfrau für Kultur, Landwirtschaft/ Regionalität, Kunst und Brauchtum

Öffentliche BÜCHEREI SÖLL Pfarrzentrum

Öffentliche Bücherei Söll

Kostenlos E-Books ausleihen!

Angemeldete LeserInnen mit bezahlter Jahresgebühr können kostenlos über die Onleihe e-book Tirol eBooks, eAudios, eVideos und ePapers ausleihen. Informationen und Zugangsdaten erhaltet ihr bei uns! Genauere Informationen findet ihr jeden Monat neu auf unserer Website www.soell.bvoe.at.

Tel. 05333 5308-12
www.soell.bvoe.at
soell@bibliotheken.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: 16 - 18 Uhr
Mittwoch: 14 - 17 Uhr
Samstag: 18 - 18.50 Uhr

Foto: Monika Löff

50 Jahre Öffentliche Bücherei Söll: Leseshow „Prinz und Clown“

„Es ist ein Albtraum mit dem Stammbaum“ – heißt es in einem Fendrich-Lied. Diese Erkenntnis muss auch Leopold Altenburg machen, denn seine Familiengeschichte ist eine außergewöhnliche. Ist er doch der Ururenkel von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth – der weltberühmten „Sisi“.
Mit Comedy-Einlagen, Liedern, einer Clown-Nummer und mit Erzählungen rund um die Entstehung seines Buchs „Der Kaiser und sein Sonnenschein“ präsentiert der Schauspieler Leopold Altenburg ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm über sein Leben zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Wien und Berlin, blauem Blut und roter Nase.

Termin Info

Leseshow „Prinz und Clown“
10.10.2023, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum Söll
Eintritt: € 9

Neue Broschüre Bildung & Kultur

Wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unserer Broschüre Bildung und Kultur Söll, Herbst - Winter 2023-2024 präsentieren zu können. *Diese informative Publikation ist mittig in dieser Ausgabe unserer Dorfzeitung eingeheftet und versorgt Sie mit einem reichhaltigen Angebot an Veranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten auf insgesamt 24 Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern und Staunen. Erneut weisen wir darauf hin, dass wir laufend auf der Suche nach spannenden Aktivitäten und deshalb immer offen für Vorschläge sind, damit wir weiterhin ein attraktives Programm anbieten können. Lassen Sie uns gemeinsam eine bereichernde Herbst- und Wintersaison erleben. Wir freuen uns darauf, demnächst wieder zahlreiche interessierte TeilnehmerInnen aus Söll (und Umgebung) begrüßen zu dürfen!*

erwachsenenschule

Melanie Treichl
Obfrau für Gesellschaft und Soziales

Foto: Christian Feeh ©spotlight_musicals_GmbH

Musicalfahrt Robin Hood und Tollwood Winterfestival

Die weltbekannte Saga um Robin Hood, den legendären König der Diebe, hat die Menschen schon auf die unterschiedlichste Weise begeistert. Nun entführt uns „Robin Hood – Das Musical“ in die Wälder von Nottingham, wo der sagenumwobene Robin von Loxley gemeinsam mit seinen furchtlosen Gefährten mit Pfeil und Bogen gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit kämpft und dabei die Liebe seiner Lady Marian gewinnt.

Tagesablauf:
Fahrt von Söll über die Autobahn nach München zum Deutschen Theater. Dort besuchen wir das Musical „Robin Hood“ von 14.30 Uhr bis etwa 17.10 Uhr, einschließlich einer 20-minütigen Pause. Nach der Vorstellung machen wir uns auf den Weg zum Tollwood Winterfestival auf der Theresienwiese (ca. 15 Minuten Fußweg).

Erwachsenenschule Söll

Foto: Deutsches Theater München

Termin Info

Musicalfahrt
25. November 2023
Abfahrt: 11.30 Uhr
Whisky Mühle Söll

Rückfahrt: ca. 20 Uhr, Theresienwiese München
Kosten: € 110 pro Person
Anmeldung: bis 15.10.2023

Leistungen:
Fahrt im Komfortbus
1 x Musical Ticket Kat. 2
Besuch Tollwood Winterfestival
Inkl. Mauten & Steuern

Anmeldungen Erwachsenenschule:
erwachsenenschulen.at/soell
oder Tel. 05333/521011
(Gemeinde Söll, Meldeamt)

19. Oktober 2023
19.30 Uhr, Pfarrzentrum Söll

Maximale Power fürs Immunsystem

So bleibt oder wird Ihr Immunsystem und das Ihrer Kinder knackig und frisch!
Dieser praxisnahe Vortrag führt an neue, überraschende Erkenntnisse heran und gibt Antworten auf brennende Fragen, u.a.:

- *Krank durch einen zu sauberen Darm? Muss man den Darm „putzen“ und wenn ja, wie?*
- *Stress – Krankmacher oder sogar gut fürs Immunsystem? Neue Erkenntnisse lassen aufhorchen!*
- *Was hat es mit dem Eiweiß-Hype auf sich? Wie wirken Protein-Joghurts, Eiweißpulver & Co?*
- *Man soll viel trinken, heißt es, aber stimmt das überhaupt und wieviel ist genug?*
- *Heilkräutertee den ganzen Winter über, macht das Sinn?*
- *Vegane „Milch“ – gesund oder Krankmacher?*
- *Was hat das Pupsen mit dem Immunsystem zu tun?*
- *Überraschungsthema*

Referntin:
Mag. Angelika Kirchmaier
MMSc., Dipl. DA
Eintritt: *€ 8 pro Person*
Anmeldung: bis 9. Oktober 2023

Erwachsenenschule Söll

Bundeskanzler zu Besuch in der Gemeinde Söll

Karl Nehammer besuchte im Rahmen der Bauernbund Sommergespräche den Demeterhof „Knolln“ in Söll

Am 12.9. fand beim Demeterhof Knolln ein gewaltiger Abschluss der diesjährigen Bauernbund-Sommergespräche statt. Rund 700 Interessierte aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein folgten der Einladung des Tiroler Bauernbundes und der Bauernschaft Söll (Landjugend, Bäuerinnen und Bauern) und nahmen am Diskussionsabend mit Bundeskanzler Karl Nehammer, Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler und Nationalratsabgeordneten & Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger teil. Zuerst fand eine Betriebsbesichtigung am Demeterhof Knolln statt. Magdalena & Andreas Eisenmann haben den Hof 2020 auf Kalbinnen & Ochsenmast im Kompost-Laufstall umgestellt und sind einer von 6 zertifizierten Demeter Betrieben in Tirol. (www.demeter.at). Auch in der Vermarktung versuchen Magdalena & Andreas neue Wege zu gehen, so wird das Bio-Rindfleisch größtenteils online über www.ehrlich.tirol verkauft. Neben den Rindern und Urlaub am Bauernhof gibt es am Hof seit kurzer Zeit auch noch 3 Therapiepferde. Die beiden haben ein Coachingprogramm entwickelt, in dem sie Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung weiterhelfen. www.auszeitindenbergen.at
Anschließend standen die Ehrengäste Rede und Antwort zu den aktuellen Themen.

Nehammer in Söll: „Ich weiß, dass ihr für das brennt, was ihr auf euren Höfen und bei eurer Arbeit macht.“

Die Söller Bauernschaft und die Landjugend verköstigten währenddessen die zahlreichen Besucher mit regionalen Schmankerln. Es war ein interessanter Abend. Unser Bundeskanzler zeigte sich sehr volksnah und war sichtlich überwältigt vom Einsatz der Bauernschaft und Landjugend Söll und über die Darbietung der Bundesmusikkapelle Söll, welche einen krönenden Abschluss der Gespräche lieferte. Wir, die Bauernschaft und Landjugend Söll, möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Familie Eisenmann – Knollnhof, bei der Bergbahn Söll mit Geschäftsführer Mario Gruber für das Zurverfügungstellen der Örtlichkeiten bedanken sowie bei der Bundesmusikkapelle Söll und unseren Politikern für ihre Zeit.
Im Rahmen dieses Besuches stand auch eine Visite des Gemeindeamtes am Programm. Bürgermeister Ing. Wolfgang Knabl begrüßte neben dem Bundeskanzler auch den angereisten Landeshauptmann Anton Mattle sehr herzlich. In einem ausführlichen Gespräch konnte die Gemeinde Söll vorgestellt werden und es bestand auch Zeit für einen interessanten Austausch.

Foto: Günther Fankhauser

Girls in Politics im Gemeindeamt Söll

Frauen sind in der Politik sehr unterrepräsentiert.
Um das zu ändern, sind junge Mädchen herzlich eingeladen, bei dieser besonderen Veranstaltung mitzumachen.

Im Oktober findet bei uns in Söll das Projekt „Girls in Politics“ statt. Die österreichweite Aktion ist für Mädchen im Alter zwischen 10-18 Jahren und Söll ist eine von sechs Gemeinden in Tirol, die daran teilnimmt. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Wolfgang Knabl könnt ihr unsere Gemeinde und wie sie funktioniert näher kennen lernen. Was macht der Bürgermeister? Wie geht heiraten? Was ist ein Meldeamt? Was muss ich tun, wenn ich ein Kind bekomme? Was wird im Gemeinderat alles besprochen und was kann ich als Mädchen im Gemeinderat machen? Solche Fragen und noch viele mehr werden am 14. Oktober für euch geklärt. Nach einer Fahrt ins Pflegeheim Scheffau habt ihr noch die Möglichkeit, euch mit den jungen Gemeinderäten auszutauschen. Anschließend lädt die Gemeinde noch alle Mädchen auf eine Pizza „Auf da Mühle“ ein.
Der Bürgermeister und sein Team freuen sich schon darauf euch zu zeigen, was man in der Politik alles bewegen und erreichen kann.

Passend zu dieser Aktion, die sich ausschließlich an Mädchen richtet, haben Mathea Stöckl und Alina Mitterer diesen Text geschrieben. Im Rahmen der Berufspraktischen Tage der Mittelschule Söll durften sie den Pressetext und einen Folder für „Girls in Politics“ gestalten.

Termin Info

14. Oktober 2023
9 bis 12 Uhr
Treffpunkt:
Gemeindeamt Söll

Keine Anmeldung erforderlich

Pedibus - wir gehen wieder zu Fuß

Hurra, die Schule geht wieder los – und damit auch unser Pedibus. So manchem werden sie bereits aufgefallen sein, die bunten „Haltestellen“-Schilder, die derzeit wieder im Dorf zu sehen sind. Sie markieren jene Plätze, an denen Volksschülerinnen und -schüler auf ihrem Schulweg begleitet und betreut werden. Das Ziel der vierwöchigen Aktion ist, dass die Kinder schließlich den Schulweg selbstständig bewältigen können. Die Vorteile liegen auf der Hand: Für die Eltern ist es eine Entlastung, wenn der Nachwuchs alleine zur Schule geht. Der Umweltgedanke spielt auch eine Rolle.
Die Kinder treffen ihre Freunde und haben sich morgens schon ein wenig bewegt – das macht auch einen Unterschied beim Lernerfolg.
Schließlich profitiert auch die Schule selbst – jedes Auto weniger vor dem Schulhaus ist ein Gewinn.
Diese Aktion könnte nicht durchgeführt werden, wenn wir nicht 13 ehrenamtliche „Schulwegpolizisten“ hätten – herzlichen Dank jedem einzelnen dafür. Zusammen schaffen wir eine sichere Umgebung für unsere Kinder, damit sie selbstbewusst zur Schule gehen können. **VS Söll**

Foto: pixabay.com/hansbenn

Vogelfütterung in der kalten Jahreszeit

Unsere gefiederten Freunde freuen sich über ein regelmäßiges Nahrungsangebot. Aber es gilt einiges zu beachten.

Im Winter finden Vögel nicht mehr viel Nahrung in der Landschaft. Durch eine gezielte Fütterung von November bis März kann man Gartenvögel über den Winter unterstützen. Wichtig dabei ist: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis in den Frühling durchhalten. Vögel gewöhnen sich an das regelmäßige Nahrungsangebot. Verschwindet es plötzlich, müssen sie erst neue Nahrungsquellen suchen.

Was sich als Futter eignet
Buchfink, Haussperling, Grünfink und Gimpel sind typische Körnerfresser, die mit ihren kräftigen Schnäbeln Samen leicht aufknacken können. Für sie sind Hanfsamen, Mohn, Lein oder Buchweizen zur Fütterung gut geeignet. Für Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig eignen sich Sonnenblumenkerne und Hirse. Aber auch ungeschwefelte Rosinen und frisches Obst, sofern es nicht friert, wird von Weichfressern gerne angenommen. Gequetschte Haferflocken mit Fett gemischt sind besonders bei Meisen ein beliebtes Winterfutter. Als Fett eignet sich dabei sowohl tierisches als auch pflanzliches Fett. Diese als Meisenknödel bekannte Mischungen sollten bestmöglich ohne Plastiknetz gekauft werden, denn in den Netzen können sich Vögel verheddern, und diese so zur tödlichen Falle werden. Reine Getreidekörner werden im Winter oft verschmäht, weil sie wenig Energie liefern. „Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen. Denn nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus“, so Matthias Karadar von Natur im Garten. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, so dass sie Fressfeinde früh genug erkennen können. Aber gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in der Nähe. So können sie vor Fressfeinden schnell fliehen.

Sauberkeit ist das oberste Gebot
Verschmutzte Futterhäuschen können mehr schaden als nutzen. Futterhäuser müssen wöchentlich gereinigt werden, damit sich keine Krankheiten ausbreiten können. Aus hygienischer Sicht noch besser sind Futtersilos. Im Vergleich zum klassischen Futterhaus können Vögel bei Futtersilos nicht auf das Futter treten und auch nicht ihren Kot darauf verteilen.

Mal etwas stehen lassen
Die günstigste Vogelfütterung liegt in der Gartenpflege und Pflanzenauswahl. Wildobst von Schlehen, Rosen, Berberitzen und Vogelbeeren kann nicht nur von uns Menschen in der Küche verarbeitet werden. Für die Weichfresser sind diese Beeren wertvolles Futter im Winter. Möglichst viele Samenstände von Blumen und Kräutern sollten im Winter ebenfalls stehen bleiben. Körnerfresser wie der Stieglitz holen sich die energiereichen Samen aus den verdorrten Stängeln. Und an diesen Stängeln überwintern auch einige Insekten, die zum eiweißreichen Genusshappen für Vögel im Winter werden.

Tiroler Bildungsforum

#SOMMER SCHULE

Kurz notiert

Sommerschule abgehakt

In den beiden letzten Ferienwochen machten sich 34 Schülerinnen und Schüler aus Scheffau und Söll auf, um in der VS Söll die Sommerschule zu besuchen. Vormittags wurde der Unterrichtsstoff des vergangenen Schuljahres wiederholt, am Nachmittag war frei. Die Volks- und Mittelschulkinder wurden von zwei Lehrpersonen und drei Studentinnen bestens betreut.

Kommentar aus Kindermund: Sommerschule ist cool!

Foto: Pflegeheim Scheffau / Fabian Schneider

Neues Leitungsteam im Pflegeheim Scheffau

Nach dem Weggang von Heimleiter Thomas Einwaller und Pflegedienstleiter DGKP Robert Stotter im Frühjahr wurden erfolgreich interne Nachfolger gefunden.

Pflegebereich
Mit DGKP Markus Günther, Bakk. BSc. übernahm am 1. Mai 2023 der bisherige Leiter des Wohnbereichs 2 die Aufgaben der Pflegedienstleitung. Er hat ein Studium der Pflegewissenschaft und des Pflegemanagements absolviert und bereits seit 2014 in verschiedenen Funktionen im Pflegeheim Scheffau gearbeitet. Seine vorrangige Aufgabe sieht er künftig darin, die beiden Wohnbereiche personell und strukturell bestmöglich aufzustellen. „Die Anforderungen an uns werden durch den steigenden Pflegebedarf der Bewohner und die hohen Qualitätsvorgaben bei gleichzeitigem Personalmangel aber immer herausfordernder", schildert der neue Pflegedienstleiter die aktuelle Situation.
Wertvolle Unterstützung erhält er von seinen beiden Wohnbereichsleitungen, DGKP Roman Rupprechter, der seit 2020 den Pflegebereich im 1. Stock führt, sowie PFA Elisabeth Höckner-Herzog, die nach fünf Berufsjahren im Haus die Nachfolge von Markus Günther als Leitung des 2. Stockes angetreten hat.

Verwaltungsbereich
Herausfordernd ist auch das neue Aufgabengebiet von Sabine Werlberger, die mit 1. Juli 2023 die Heimleitung übernommen hat. Seit vier Jahren zeichnet sie für die Buchhaltung des Hauses verantwortlich, ein Bereich, den sie auch in ihrer neuen Position weiterhin betreuen wird. Um sich nun vermehrt auf die Kernaufgaben der Heimleitung konzentrieren zu können, kann sie auf die Unterstützung langjähriger Mitarbeiter des Hauses zählen. Allen voran Gottfried Horngacher, der 1986 als Hausverwalter im ehemaligen Altenwohn- und Pflegeheim begann und diese Funktion auch im neuerrichteten Gebäude noch immer mit vollem Einsatz ausübt. Darüber hinaus obliegen ihm seit kurzem die Reinigungsabteilung sowie die Agenden der zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter, z. B. des Heimcafés. Längst bewährt hat sich auch Küchenchefin Maria Horngacher, seit 2004 im Heim, die mit ihrem Team täglich die Bewohner des Pflegeheims und Betreuten Wohnens, die Mitarbeiter sowie die stetig zunehmende Zahl an Kunden von Essen auf Rädern mit qualitativ hochwertigen und regionalen Speisen versorgt.

„Teamwork steht bei uns auf der Tagesordnung! Wichtige Entscheidungen im Sinne unserer Bewohner und Mitarbeiter werden gemeinsam getroffen."

Die Belange der Öffentlichkeitsarbeit, wie Homepage, Medienberichte und Ähnliches, liegen seit 2019 in den Händen von Mag. Marion Schneider, die sich darüber hinaus mit zwei weiteren Mitarbeitern um die Administration und Alltagsbetreuung im Betreuten Wohnen kümmert. Komplettiert wird das Verwaltungsteam seit 1. September 2023 durch Christian Peer, der ein sehr breit gefächertes Aufgabengebiet zu bewältigen hat. Neben allgemeinen Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten ist er für die EDV des Heims zuständig, übernimmt als HTL-Absolvent auch Aufgaben in der Haustechnik und wird sich ebenfalls in der Buchhaltung einbringen.
Künftig soll in der Verwaltung dort, wo es möglich ist, vermehrt bereichsübergreifend gearbeitet werden, um gegebenenfalls auch Vertretungen im Krankheitsfall oder in der Urlaubszeit übernehmen zu können. Dafür sind ein ständiger Austausch und eine gute Kommunikation unerlässlich.

BEWERBUNGEN:
Pflegeheim Scheffau
Oberfeld 1a, 6351 Scheffau
Tel. 05358/8134, heimleitung@pflegeheim-scheffau.tirol
www.pflegeheim-scheffau.tirol

Gemeinde Söll

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Gemeinde Söll gelangt folgender Dienstposten zur Nachbesetzung:

Mitarbeiter*in in der allgemeinen Verwaltung (m/w/d)

TÄTIGKEITSBEREICH:
- Verwaltung des Einwohnermeldewesens (Erfassung von Meldedaten, Erstellen von Statistiken....)
- Allgemeine Tätigkeiten im Rahmen des Bürgerservices (Fundamt, Bearbeitung behördlicher Anträge etc.)
- Tätigkeiten der allgemeinen Verwaltung (Veranstaltungswesen, Wahlangelegenheiten, Behördenschriftverkehr, Ehrungen, Jubiläen, etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit (laufende Aktualisierung der Gemeindehomepage)
- Abwicklung des Parteienverkehrs
- Stellvertretung des Standesbeamten

AUS- BZW. VORBILDUNG:
- Abgeschlossene IT- bzw. kaufmännische Ausbildung
- sehr gute EDV-Kenntnisse und einschlägige Erfahrung
- freundliches Wesen, serviceorientierte Arbeitsweise
- selbständiges und korrektes Arbeiten
- Genauigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

DIENSTBEGINN/DIENSTVERHÄLTNIS ENTLOHNUNG
Das Dienstverhältnis soll ehestens beginnen. Die Anstellung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz idgF in VB I c/2 mit einem Monatlichen Mindestentgelt von brutto € 2.525,80. Je nach Qualifikation, beruflicher Erfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine Überzahlung vorgesehen.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Innerhalb einer bestimmten Zeit ist der Lehrgang für Standesbeamt*innenn abzulegen. Eventuell abzulegende weitere Dienstprüfungen sind innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu absolvieren.

Entsprechende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schulabschlusszeugnisse sowie sonstige fachspezifische Ausbildungsnachweise und Lebenslauf) ersuchen wir bis spätestens 10. Oktober 2023 beim Gemeindeamt Söll, Dorf 84, 6306 Söll, oder per E-Mail an amtsleiter@soell.gv.at einzureichen.

Der Bürgermeister:
Ing. Wolfgang Knabl

Müllkalender Oktober 2023

Immer dienstags Biomüllabholung von den gekennzeichneten Sammelstellen

Dienstag, 03.10.
Restmüll Route 1
Dienstag, 10.10.
Restmüll Route 2
Dienstag, 17.10.
Restmüll Route 1
Dienstag, 24.10.
Restmüll Route 2
Dienstag, 31.10.
Restmüll Route 1

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag 10 - 12 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
für private Haushalte
Montag 9 - 10 Uhr
zus. für Gewerbetreibende

Wir brauchen deine (Heim)hilfe

Ein wirklich erfüllender Job in einem tollen Team mit besonderen Vorteilen wie Gratis-Jause und Mittagessen, Gratis-Parkplatz in der Tiefgarage, Personalisierte Dienstbekleidung.

Arbeiten in einem modernen Haus in einer wunderschönen Lage. Interesse? Dann absolviere die 6-monatige Ausbildung zur Heimhilfe und du bist bei uns im Team herzlich willkommen!

pflegeheim-scheffau.tirol

insa dahoam
Pflegeheim Scheffau

Herzlichen Glückwunsch den Altersjubilaren

Während der Sommermonate konnten zahlreiche Altersjubilare einen runden Geburtstag feiern. Traditionell haben sich dazu Pfarrer Mag. Adam Zasada und Bürgermeister Ing. Wolfgang Knabl zum persönlichen Besuch eingefunden, um namens von Gemeinde und Pfarre die besten Glückwünsche zum jeweiligen Ehrentag zu überbringen und mit nettem Ehrengeschenk aufzuwarten. Nachfolgend werden in Kürze die Geburtstagsjubilare, die in den vergangenen Wochen ihren 85., den 90. bzw. ihren 95. Geburtstag feiern konnten, samt besten Wünschen für die Zukunft vorgestellt .

Foto: privat

Elisabeth Mitterweissacher, 90 Jahre

Foto: jz

Nothburga Küchl, 90 Jahre

*Zum 90. Geburtstag haben sich bei **Elisabeth Mitterweissacher** auch Pfarrer Mag. Adam Zasada und Bgm. Wolfgang Knabl eingestellt, um die Glückwünsche wie immer persönlich zu überbringen. Beim netten Beisammensein wurden Erinnerungen eines erfüllten Lebens ausgetauscht, die gute Betreuung durch die 5 Kinder besonders hervorgehoben und für die hilfreichen Kontakte durch die Nachbarschaft gedankt.*
Die Jubilarin erzählt von ihrer Begeisterung für Gartenpflege, die ihr in vergangenen Zeiten immer mit viel Blütenpracht und reichlicher Ernte belohnt wurde. Für erfrischende Momente sorgt nun im Alter ihre kleine Katzenfamilie, die bei der aufmerksamen Halterin um Pflege und Streicheleinheiten bettelt und tagsüber für „Unterhaltung“ sorgt.

Foto: jz

Josef Treichl, 90 Jahre

*„Drei Feiern hat´s gebraucht, um der Großfamilie aus 8 Kindern, 18 Enkeln und über 20 Urenkeln an der Geburtstagstafel ein Plätzchen zuweisen zu können“, fasst **Josef Treichl** die 90er-Festlichkeit humorvoll zusammen. Es hat in seinem langen Leben auch viel Tatkraft, Freude und den „rechten Fuaschd´l“ gebraucht, um das steile Anwesen zu Ramsen, das bis heute noch vorwiegend händisch eingearbeitet werden muss, zum heutigen Standard nachzubessern und auszubauen. Ob seines Geschicks hat er sich zeitlebens auf verschiedensten Dienstposten bewiesen: als Hausmeister beim Postwirt, im Sägewerk Kaufmann, beim Wegbau, als Liftinger uvm. Wie geschickt der Sepp noch heute ist, zeigt er gerne als großer Meister im Sensendengeln.*

*Gerne erinnert sich **Nothburga Küchl** an ihre Kindheit und Jugendzeit auf dem elterlichen Hof in Radfeld, wo es im Haus, auf dem Feld und im Stall beständiger Mithilfe bedurfte.*
Danach folgten arbeitsreiche Dienstzeiten als gefragte Köchin in bekannten Traditionsgasthöfen und Tourismusbetrieben mit besten Adressen. Mit der Heirat wurde der Grünbichlhof zur neuen Heimat.
Viel zu früh wurde ihr Mann Martin nach einer schweren Krankheit in die ewige Erlösung heimgeholt und 2001 zu Grabe getragen.
Seit dem Verlust ihres Ehemannes verbringt sie ihren wohl verdienten Lebensabend bei ihrer Tochter, die gemeinsam mit ihrer Familie für eine liebevolle und fürsorgliche Betreuung und Pflege ihrer Mama und Oma verantwortlich ist.

Foto: jz

Margarethe Sillaber, 90 Jahre

Ignaz Niedermühlbichler, 95 Jahre

*Die **Sillaber „Greti“** stammt aus Breitenbach und war viele Jahre umsichtige Ordinationshilfe beim legendären Dr. Lisch (Augenarzt).*
Bei einem Feuerwehrball hat die Altersjubilarin vor 6 Jahrzehnten ihren späteren Ehemann Alois kennengelernt. Unter vielen Mühen hat das junge Paar sich am Sonnbichl ein hübsches Eigenheim geschaffen, zwei Kindern das Leben geschenkt und in guten wie schlechteren Tagen stets fest zusammengehalten.
Nach 57 Jahren gemeinsamen Eheglücks ist am 15.11.2022 Alois schon in die ewige Heimat vorausgegangen. „Dass so viele Nachbarinnen, die nun mit mir das nunmehrige „Witwe sein“ teilen, zum 90. Geburtstag gratulieren gekommen sind, hat mich besonders berührt und gefreut,“ dankt Greti auf diesem Weg.

Maria Leps, 85 Jahre

*Auf dem Bergbauernhof zu Hochlechen geboren und aufgewachsen mit fünf Geschwistern, hat **Maria Leps** von kleinauf den sehr weiten Weg zur VS Bocking sowie zur Kirche auf sich nehmen müssen. Maria hatte über Jahrzehnte eine Anstellung bei der Familie Schernthanner vulgo Häuslkrämer, für die sie als „Mädchen für alles“ agierte und anfallende Arbeiten im Geschäft, im Tourismuswesen und Privathaushalt bestens erledigte. Zum privaten Glück mit Peter kamen zwei Buben, ein schmuckes Eigenheim am Sonnbichl und ein passabler Zuerwerb im Fremdenverkehr. 1996 starb ihr lieber Ehemann. Heute bezeichnet sie die langjährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor als hilfreiche Aufgabe, die Prüfungen des Lebens gut meistern zu können. Maria pflegt ihre Freundschaften beim Wandern in die heimische Bergwelt und bei Aktivitäten mit dem Seniorenbund.*

*Zu Kaserau – hoch oben am Bromberg – 1928 geboren ist **Ignaz Niedermühlbichler** mit drei Jahren auf den Duschberghof gekommen, den seine Eltern 1931 erstanden haben. Mit großem Einsatz wurde das elterliche Erbe nachgebessert und für die Hofübergabe und Gegenwart ständig adaptiert. Viel Begeisterung und Idealismus zeigte Ignaz für die Ausrückungen mit der Musikkapelle, deren Mitglied er über Jahrzehnte gewesen ist. Die besondere Verbundenheit und Ambition galt aber dem Almleben, für das er drei Jahrzehnte lang auf der Stöcklalm als Senner fungierte, bevor er für viele weitere Jahre zur Alpung nach Foisching wechselte.*
Dankbar ist der Altersjubilar für das langjährige Ehe- und Familienglück, was ihm jetzt im Witwerstand eine große Stütze ist.

Mathias Graus, 95 Jahre

*Im Pflegeheim Söllandl, wurde für **Mathias Graus** eine kleine Festtafel zum 95. Geburtstag arrangiert, zu dem Pfarrer Adam Zasada und Bgm. Wolfgang Knabl herzliche Glückwünsche überbrachten und mit einem Wohlfühlpräsent aufwarteten. Mit Freude verfolgte der Altersjubilar das herzliche Zeremoniell zu seinem Ehrentag das mit vielen Erinnerungen an seine Zeit als Holzknecht und netten Mitbürger aufgefrischt worden war. An der Kaffeerunde nahm auch seine Schwester Leni teil, die das bewegte Leben des verschworenen Geschwister-Trios samt Gedenken an ihre inzwischen verstorbene Schwester zur Sprache brachte.*

Foto: Elisabeth Fitsch

Lebensretter-Medaille für zwei Kameraden der FF Söll

Alexander Zott & Marco Zott wurden für ihren Einsatz zur Rettung eines Jugendlichen im Sommer 2022 geehrt.

Am Hohen Frauentag ehrten LH Anton Mattle und LH Arno Kompatscher (Südtirol) traditionsgemäß wieder das Engagement verdienstvoller BürgerInnen aus Tirol und Südtirol in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck. Für Verdienste um das Land wurde 42 Frauen und 75 Männern die bronzevergoldete Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Für die Rettung aus Lebensgefahr in 13 Fällen wurden 20 Personen mit der silbernen Tiroler Lebensrettungsmedaille ausgezeichnet. Die Tiroler Lebensrettungsmedaille wird an Personen verliehen, die sich trotz großer Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit bei der Rettung eines Menschen besonders eingesetzt haben. „Zivilcourage zu zeigen bedeutet, hinzusehen, sich für andere einzusetzen und, wenn sich diese in Notsituationen befinden, einzugreifen. Die heute als Lebensretterinnen und Lebensretter ausgezeichneten Personen haben genau dies getan. Ihnen gebührt unsere höchste Anerkennung“, führten LH Mattle und LH Kompatscher aus.

Einsatz für die Sicherheit

Von der Feuerwehr Söll wurden Marco und Alexander Zott geehrt. Die beiden jungen Kameraden haben im Sommer 2022 im Rahmen eines Feuerwehreinsatzes einen jungen Mann aus dem Moorsee geholt und haben ihm somit das Leben gerettet.

Das Kommando und die Kameraden gratulieren euch beiden sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und eurem Engagement dem Nächsten zu helfen und zu retten! Macht so weiter!

Foto: FF Söll/Lippert

Jungendfeuerwehr unterwegs

Vom 18. bis 20. August verbrachte die Söller Jugendfeuerwehr ein Wochenende bei der Partnerfeuerwehr in Mammendorf (Bayern). Das Team um Jugendbetreuer Fabian Koller organisierte ein abwechslungsreiches und spannendes Wochenende. Neben Besuchen bei der Wasserwacht Mammendorf mit einem gemeinsamen Grillabend und einigen Runden im Mammendorfer See wurde auch die Feuerwehr von Mammendorf besichtigt. Am Abend gab es die eine oder andere kniffelige Aufgabe und ein Spiel zu lösen, aber alles wurde bestens geschafft. Das Highlight war der Besuch mit Führung der Feuerwache 6 der Berufsfeuerwehr München. Auf dieser Feuerwache stehen neben „normalen“ Feuerwehrautos auch noch viele Sonderfahrzeuge wie Großraumlüfter, Kran oder auch ein Feuerwehrbus.

Große Augen bekamen die Jugendfeuerwehrler, als während dieses Besuches die Berufsfeuerwehr zu sechs verschiedenen Einsätzen alarmiert wurde, und sie sehen konnten, dass die Berufsfeuerwehr wirklich über eine Stange zu den Fahrzeugen rutschte und wie schnell sie dann ausrückte.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei Fabian für die Organisation des super Wochenendes.

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und Wertschätzung anlässlich des Abschieds unserer lieben Mama und Oma, Frau

Maria Scherer

04.04.1939 – 25.08.2023

möchten wir uns von Herzen bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Adam Zasada für die schöne, feierliche Gestaltung der Trauerfeier
- dem Mesnerteam und den Ministranten
- dem Vorbeter Herrn Christian Feyersinger und Frau Marianne Hild für die schönen, persönlichen Texte sowie Fürbitten
- unserer Sandra für das Vortragen des berührenden Lebenslaufs
- der Abordnung der Bundesmusikkapelle Söll, dem Organisten und dem Kirchenchor für die wunderschöne musikalische Umrahmung und besonders Herrn Sepp Schachner für das „Ave Maria“
- Herrn Stefan Winkler von der Gemeinde Söll für die würdige Organisation
- den Söller Kassettelfrauen für die Begleitung des Sarges und der Kreuzträgerin
- Herrn Hansjörg Schiffmann und Herrn Werner Koch für das Verteilen der Andenkenbilder
- Frau Vroni Eschelböck aus Ellmau für den schönen Blumenschmuck
- der Bestattung Linser für die mitfühlende Beratung und Unterstützung
- allen Mess-, Kranz- und Blumenspenden und den entzündeten Kerzen im Internet

Die Trauerfamilie

Danke

für die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme.

Elisabeth Niederacher

20.01.1933 – 31.08.2023

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Ärzteteam Dr. Ascher / Dr. Bado
- dem Sozialsprengel Söllandl
- dem Team CURATIO mit seinen Pflegerinnen
- dem Pfarrer Adam Zasada und Josef Gossner für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes, sowie den Ministranten
- dem Kirchenchor, der Musikkapelle und der Familie Lisi Niederacher für die musikalische Umrahmung
- dem Vorbeter Feyersinger Christian
- den Sargträgerinnen, den Kassettelfrauen und Verteilern der Andenkenbilder
- dem Bestattungsunternehmen Zöttl für die Organisation und Betreuung

Ein herzliches Vergelt´s Gott für die ausgezahlten Messen, Ämter, Kränze, Kerzen- und Geldspenden, für die entzündeten Kerzen auf trauerhilfe.at, sowie Spenden zugunsten des Sozialsprengels Söllandl.

Die Trauerfamilien Niederacher
Söll, September 2023

Ärztlicher Notdienst

Oktober 2023

07. / 08. 10.
Dr. Steinwender Lorenz, Ellmau

14. / 15. 10.
Dr. Kranebitter Barbara, Ellmau

21. / 22. 10.
Dr. Bado Alexandra, Söll

26. 10.
Dr. Muigg Markus, Going

28. / 29. 10.
Dr. Steinwender Lorenz, Ellmau

NOTORDINATIONEN: 10 - 12 Uhr

Dr. Muigg auch noch von 17 - 18 Uhr

Öffnungszeiten Salven-Apotheke

Mag.pharm.
Elisabeth Santer,
Dorf 71, 6306 Söll
Telefon +43 5333/20295

Montag bis Samstag
08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag bis Freitag
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Zusätzlich haben wir am Sonntag bei Dienstbereitschaft von Dr. Ascher/Dr. Bado von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang November

Redaktionsschluss ist am 10. Oktober 2023

redaktion@soeller-akzente.at

Foto: SPAR

In der Pension im SPAR-Lkw unterwegs

Kraftfahrer Sigi Bindhammer, 62: SPAR-verbunden und fit genug, um weiterhin das Lkw-Steuer zu lenken.

Der Job als Lkw-Fahrer:in bei SPAR ist für die Sicherung der Nahversorgung enorm wichtig. Einer, der das Freiheitsgefühl am Steuer des SPAR-Lkw liebt, ist Sigi Bindhammer: Der gelernte Kfz-Mechaniker und langjährige Reisebusfahrer ist seit 2014 Teil der SPAR-Familie. Begonnen hat er als Springer und war danach auf Touren von Innsbruck bis nach Abtenau im Bundesland Salzburg unterwegs. Mit 1. März hat der 62-Jährige seinen Ruhestand angetreten. Jedoch nicht ganz: „Ich fühle mich SPAR sehr verbunden und fit genug, um weiterhin geringfügig im Fuhrpark auszuhelfen“, erklärt Sigi Bindhammer. Wenn der sportliche Tiroler nicht auf seinem E-Bike oder beim Bergwandern anzutreffen ist, sitzt er aktuell im Raum Kufstein zwei bis drei Mal pro Woche am Steuer des SPAR-Lkw. Mit Eigenverantwortung unterwegs und „mein eigener Chef sein“ – das macht den Beruf des SPAR-Lkw-Lenkers zu einem besonderen Job, wie Sigi Bindhammer meint. „Ich verdiene mir in der Pension etwas dazu und bleibe weiterhin mit meinen Kollegen in Kontakt“, führt er wesentliche Benefits seiner geringfügigen Anstellung während der Pension an. „SPAR ist ein guter und flexibler Arbeitgeber. Meine Vorgesetzten haben während meiner Vollzeitanstellung bei der Personaleinsatzplanung immer Rücksicht auf meine musikalischen Aktivitäten genommen“, betont Bindhammer.

In der Zentrale Wörgl werden laufend Fahrer:innen gesucht, die auf den Straßen in Nordtirol und Salzburg unterwegs sind, um die SPAR EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte mit Lebensmitteln zu versorgen. Für Quereinsteiger:innen bietet SPAR in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC seit dem Vorjahr ein maßgeschneidertes Ausbildungs- und Mentoring-Programm.

SPAR

Weitere Auskünfte:
SPAR Österr. Warenhandels AG
SPAR-Zentrale Wörgl
SPAR-Straße 1, 6300 Wörgl
Tel. 05332/796-32820
tirol@spar.at

Termin Info

Törggelen in Südtirol
24.10.-25.10.2023

Abfahrt: 13 Uhr, Whiskeymühle
Anmeldung: bis spätestens Freitag 13.10.2023 bei Obmann Hans Achrainer: 0650/5532114 oder Franziska Mayr: 06649356331

TIROLER SENIORENBUND

IMMOBILIEN
Oberlechner

Welchen Wert hat meine Immobilie?
Nutzen Sie unser Online-Tool für Ihre Immobilienbewertung:

Bei Interesse persönliche Terminvereinbarung mit unseren erfahrenen Immobilienexperten unter **office@immobilienoberlechner.com**

Foto: Rettungshunde Tirol

LJ unterstützt die Rettungshunde

Die Rettungshunde Tirol suchen ehrenamtlich und unentgeltlich nach vermissten Personen. Die Landjugend Söll hat sich entschlossen, die Rettungshunde Tirol mit einer Spende von 1000 Euro zu unterstützen.

„Wir möchten uns recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Unsere Teams arbeiten alle ehrenamtlich und unentgeltlich. Daher sind diese Unterstützungen für uns sehr wichtig, um Uniformen und Ausrüstungsgegenstände beschaffen zu können“, so Kerstin Rendl, Landeskoordinatorin LG Rettungshunde Tirol.

Die Rettungshunde Tirol investieren Woche für Woche unzählige Stunden, um ihre Hunde für das Verfolgen von menschlichen Spuren auszubilden. Mit den ausgebildeten Mantrailer-Hunden sind sie in der Lage, sowohl im städtischen als auch im ländlichen Bereich, die Spuren von vermissten Personen zu verfolgen.

Was ist Mantrailing

Jeder Mensch „verliert“ ständig Geruchspartikel. Beim Spazierengehen bildet sich ein richtiger Pfad an Gerüchen eines jeden Menschen. Genau diese Geruchsspur verfolgt ein ausgebildeter Mantrailer. Eingesetzt werden diese Hunde, wenn eine Person abgängig ist. Die Beispiele für eine Abgängigkeit können vielfältig sein. Ein häufiger Einsatzgrund ist die Suche nach dementen Personen. Auch Spaziergänger, die sich im Wald eine Verletzung zugezogen haben, Kinder, die vom Spielplatz verschwunden sind, oder alte Menschen, die die Orientierung verloren haben, sind Anlässe für die Alarmierung der Mantrailer.

Möchtest auch du helfen?
www.rettungshunde.tirol oder 0800-900 009.

36. Sportschützen-Vereinsschießen

Die Söller Sportschützen laden nach dem Rekordschießen mit 50 Mannschaften und gesamt 199 Teilnehmer:innen im letzten Jahr heuer zum 36. Mal alle Söller Vereine und Hobbymannschaften zum Scheibenschießen ein – zum 70-Jahr-Jubiläum des Vereins gibt es extra Sonderpreise und eine Jubiläumsscheibe zu gewinnen. An drei Terminen im November kann am Schießen teilgenommen werden.

Anmeldung und Schießmodus
Beliebig viele Mannschaften können pro Verein teilnehmen. Vier Schütz:innen müssen pro Mannschaft gestellt werden, die Konstellation ist vor Schießbeginn zu melden. Der Schießmodus ist wie gewohnt stehend aufgelegt, Senior:innen ab 80 Jahren schießen aber sitzend aufgelegt. Das beste Ergebnis je Schütz:in und die drei Besten pro Mannschaft fließen sodann in die Wertung ein. Darüber hinaus sind aktive Sportschütz:innen nicht startberechtigt. Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpreis. Auf rege Teilnahme freuen sich die Söller Sportschützen!

Termin Info

09.11.2023
18 bis 23 Uhr

10.11.2023
17 bis 23 Uhr

11.11.2023
16 bis 19.30 Uhr

Die Preise werden eine Stunde nach Schießende am Samstag im Schützenheim verteilt.
Anmeldung bis 31. 10. 2023 unter +43 676 5944 085 oder s.embacher@gmx.net.
Das Nenngeld beträgt € 40,– je Mannschaft und enthält zwei Serien inklusive 20 Probeschüsse.

Neuer Ausschuss der Landjugend Söll

Am Freitag den 25. August 2023 haben wir unseren neuen Ausschuss gewählt. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, dass sie so zahlreich erschienen sind.
Von den 45 Wahlberechtigten wurden folgende Mitglieder gewählt:

Obmann:	Koller Lukas
Ortleiterin:	Lanzinger Verena
ObmannStv:	Wurzer Sebastian
OrtsleiterinStv:	Koller Lisa-Marie
Schriftführer:	Radinger Andreas
Kassier:	Blankenhorn Johannes
Beiräte:	Pirchmoser Anna-Lena
	Feyersinger Julia
	Angerer Andrea
	Schellhorn Verena
	Egger Christoph
	Möller Rafael

Als Zeichen unserer tiefen Dankbarkeit für den Einsatz der letzten drei Jahre durfte sich der alte Ausschuss über ein herzliches Geschenk freuen, das ihre engagierte Arbeit würdigte. Ein Pokal mit dem Logo der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend und für die Männer ein graviertes Bierglas sowie für die Frauen ein graviertes Weinglas.

Darüber hinaus war es eine besondere Ehre für unseren Bezirksobmann Andreas Kronbichler, im Rahmen dieser feierlichen Gelegenheit einige Urkunden überreichen zu dürfen. Für die Mitglieder Thomas Zott, Daniela Wurzrainer, Fabian Feyersinger, Martin Handle, Julia Schroll, Patrick Zott und Alexander Horngacher wurde das Ehrenabzeichen in Bronze überreicht.

Folge uns:

soeller_akzente

soellerakzente

www.soeller-akzente.at

Söller akzente

9. November 2023
19 - 22 Uhr, Mittelschule Söll

Tiroler Hausmannskost

Entdecke die kulinarischen Schätze Tirols bei unserem Kochkurs zur traditionellen Hausmannskost. Die Tiroler Küche ist einzigartig, vielfältig und allseits sehr beliebt. Unsere erfahrene Köchin Margit Niedermühlbichler wird uns bei diesem Kochkurs Schritt für Schritt die Zubereitung von Kiachl und Brodakrapfen zeigen und wertvolle Tipps zur perfekten Zubereitung an uns weitergeben.

Kursleiterin: Margit Niedermühlbichler, Köchin
Kursbeitrag: *€ 15,00 pro Person zzgl. Materialaufwand € 10,00 pro Person für Lebensmittel*
Anmeldung: bis 2. November 2023 www.erwachsenenschulen.at/soell oder Tel. 05333/5210 11 (Gemeinde Söll Meldeamt)

Erwachsenenschule Söll

Fotos: privat

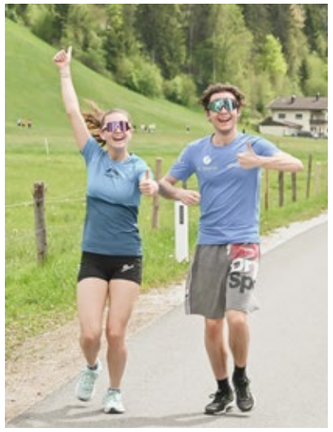
LRL Söllandl: Mehr als nur ein Laufverein

Der LRL Söllandl blickt stolz auf die Sommersaison zurück. Nicht nur der Wettkampf, sondern vor allem die gemeinsame Leidenschaft am Laufen steht im Vordergrund.

Ein großer Erfolg war der wöchentliche Lauftreff am Montag. Es konnten neben Mitgliedern und bereits bekannten Laufkollegen auch zahlreiche Gäste begrüßt werden, was den Vorstand des Vereins besonders freute.
Auch die Vielfalt der Teilnehmer war beeindruckend: von Profi-Trail-Runnern über Marathon-Läufern bis hin zu „Speed-Spezialisten“, Hobbyläufern und Neuanfängern, jung und alt - alle waren herzlich willkommen.
Neben den Lauftrainings, die immer an das Können angepasst wurden, war auch der Austausch vor und nach dem Laufen ein toller Bestandteil der Treffen, von dem man profitierte.

„Beim Laufen kann man einfach abschalten. Weg vom Alltagsstress und die Natur genießen. Danach fühlt man sich immer besser!“

Das harte und regelmäßige Training zahlt sich aber aus. Marco Giaccomuzzi konnte sich mit seinen neun Jahren bereits top Ergebnisse sichern. Egal, ob beim Brixlegger Sparkassenlauf, beim Geländelauf in Breitenbach oder bei den Bahnläufen in Schwaz, Innsbruck oder Kufstein: Überall stand er ganz oben! Auch die Vereinskollegin Julia Egger (zwölf Jahre) ist immer mit am Start und verkörpert dabei das Wichtigste: Spaß am Sport!



Besonders stolz darf auch Markus Knaubert auf sich sein. Er belegte beim „Mozart 100“ über 105 km den 15. Platz in seiner Altersklasse und benötigte dafür beeindruckende 15 Stunden und 30 Minuten. Beim „Kat 100 Speed Trail“ in Fieberbrunn erreichte er den 2. Platz in seiner Altersklasse.
Nicht zu vergessen ist auch das langjährige Mitglied Josef Exenberger, der sich in dieser Saison den Titel des Staatsmeisters sichern konnte. Ein weiteres Highlight der Saison war die Teilnahme am „Wings for Life World Run“. Die Veranstaltung der „Freilaufenden Itterer“ war äußerst gelungen und der „LRL Söllandl“ war stolz darauf, mit 20 Läufern stark vertreten zu sein und somit diese großartige Initiative zu unterstützen.
Auch beim „Egaschtlauf“ in Walchsee zeigte der LRL Söllandl Präsenz. Mit zwei jungen Athleten und vier Erwachsenen-Staffeln, die je drei Läufer umfasste, waren sie vertreten. Zwei Staffeln konnten sich sogar auf das Podium kämpfen und wurden, wie von den Söllern gewohnt, mit tobendem Applaus auf das Podium begleitet. Der Verein hinterließ somit nicht nur sportlich, sondern auch kameradschaftlich bleibenden Eindruck.
Um gewisse Erfolge zu erleben, starteten viele schon jung im Verein. Treue Begleiter auf dieser Reise sind unter anderem die Trainer. Neben dem bereits langjährig ausgebildeten Trainer Knaubert Manfred, viel mehr bekannt als „Mantsch“, sind die Kinder auch beim Trainer-Nachwuchs in besten Händen. Alexander Bindhammer, Lisa Horngacher und Katharina Laihartinger haben die Ausbildung zum Übungsleiter für Langlauf erfolgreich abgeschlossen. Sie schöpfen nicht nur aus der jahrelangen Erfahrung, die sie selber als Mitglieder im Verein gemacht haben, sondern können nun zusätzlich das Gelernte umsetzen. Außerdem hat Alexander Bindhammer durch seine eigenen, großartigen Erfolge im Wettkampf wertvolle Einblicke und Tipps zu bieten, auf die viele gerne zurückgreifen.
Der LRL Söllandl ist ein Verein, der durch seine freundschaftliche Atmosphäre und gemeinsame Trainings motiviert und zusammenhält. In dieser Saison haben die Mitglieder erneut bewiesen, dass sie nicht nur leidenschaftliche Läufer, sondern auch eine starke Gemeinschaft sind, die sich gegenseitig auf ihren Wegen zu neuen sportlichen Höhepunkten unterstützen.
Wir wünschen ihnen weitere erfolgreiche Jahre und viele schöne, gemeinsame Lauferlebnisse.

LRL Söllandl

Salon Marion wird Salon Martina

Gerne möchte ich mich bei Euch kurz vorstellen, da ich ab 1. Oktober den Salon Marion übernehme. Mein Name ist Martina bin 45 Jahre, verheiratet und wohne mit meiner Familie in Ellmau.
Ich war ca. 19 Jahre in Niederösterreich als Friseurmeisterin selbstständig, und freue mich nun wieder einen Salon mit meinem Team zu führen. Wir sind ein innovatives Team aus Top–Stylisten im Dorf von Söll. Deine Schönheit zu unterstreichen ist unser oberstes Ziel. Dabei setzen wir auf Produkte, die sowohl deinen Körper und auch unseren Planeten schonen und schützen.

Termin Info

VORSCHAU

06. 10. bis 08. 10.2023 Tour de Tirol

Mitglieder vom LRL Söllandl sind bei jedem Bewerb vertreten. Wir würden uns über Fans freuen.

19.10.2023 Start Hallentraining für Mitglieder

18 Uhr: für Kinder und Schüler.
19 Uhr: für Jugendliche und Erwachsene.

Im Turnsaal der Volksschule Söll.
„Schnupperer“ herzlich Willkommen.

Info unter +43 676 9308378

Fotos: Günther Fankhauser, Kameradschaftsbund Söll

Traditionelle Bergmesse am Brandstadl

Auch heuer nahmen zahlreiche Vereine und Besucher aus der Bevölkerung an der Brandstadlmesse teil.

Der Kameradschaftsbund Söll feiert seit 1951 am ersten Sonntag im September die Bergmesse zum Gedenken an die gefallenen Kameraden beim Gipfelkreuz des Brandstadels. Die Bergmesse ist auch Anlass der verstorbenen und verunglückten Mitglieder der Söller Vereine zu gedenken. Dieses Jahr konnte am 3. September die zahlreich besuchte Messe bei herrlichem Bergwetter abgehalten werden. Der Obmann des Kameradschaftsbundes Söll Josef Hörl wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung der Gipfelkreuze hin. Gipfelkreuze sind keine Selbstverständlichkeit auf den Tiroler Bergen, denn es stecken überall Menschen dahinter, die als Dank und Ehrfurcht diese Kreuze in mühevoller Arbeit aufgestellt haben.
Pfarrer Adam Zasada sprach in seiner Predigt vom Frieden, der nicht als Selbstverständlichkeit hingenommen werden darf, sondern von uns Menschen gelebt werden soll. Frieden mit sich selbst und den Nächsten zu haben ist besonders in dieser Zeit, wo der Krieg in nächster Nähe ist, jedem Menschen ans Herz zu legen. Passend zum Thema wurden die Lesung und die Fürbitten ausgewählt und von Mitgliedern des Kameradschaftsbundes gelesen.
Die Dankesworte seitens des Obmannes galten den ausrückenden Söller Vereinen, im Besonderen der Musikkapelle Söll für die musikalische Umrahmung, der Schützenkompanie, des Trachtenvereins, der Feuerwehr, der Landjugend, der Bergwacht, der Jägerschaft sowie den Gemeindevertretern. Ein Dankeschön gilt auch der Tanzbodenalm Söll, die durch die gute Zusammenarbeit den Kameradschaftsbund dabei unterstützt, den Ausschank nach der Bergmesse zu organisieren. Bei herzhafter Verpflegung und hausgemachten Kuchen, abgerundet durch ein Schnapserl von den Marketenderinnen sowie guten Gesprächen, freundlichen Gemütern und Geschichten von unseren Vorfahren ließ man die Veranstaltung ausklingen.

Ausflug vom Volkstanzkreis Söllandl

Am Sonntag, den 20. August fuhren wir mit Fahrgemeinschaften nach Pertisau am Achensee, wo wir uns bei der Anlegestelle um ca. 9.30 Uhr trafen. Zur Begrüßung spielte uns unser Mitglied Franz Gimplinger schon ein paar nette Volksmusikstücke mit seiner Steirischen Harmonika auf. Es war ein herrliches Wetter, wie wir es uns nicht schöner hätten wünschen können. Um 10 Uhr startete unser Schiff wo wir gleich mit einem Glas Sekt empfangen wurden. Dann wurden wir mit Kaffee und Getränken, sowie bei einem reichhaltigen und köstlichen Buffet verwöhnt.
Später wurden sogar noch verschiedene warme Speisen angeboten. Zwischendurch konnten wir aber auch auf Deck nach draußen gehen und das herrliche Panorama genießen. Auch hier unterhielt uns Franz wieder mit seiner schönen Musik, dass sogar einige zu Tanzen anfingen. Selbst unseren Kapitän haben einige aufgesucht und sogar probiert selbst das Ruder in die Hand zu nehmen.
Ca. 3 Stunden dauerte dieser Genuss dann mussten wir in Pertisau anlegen. Danach fuhren oder zum Teil gingen wir zum Hotel Berghof, wo wir auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen, oder einem Eisbecher uns schon wieder verwöhnen durften. Aber zwischendurch wurde viel getanzt, unser Gottfried Mühlbacher sorgte für die richtigen Volkstanzln, die er uns von seinem Laptop präsentierte.

So verging ein wunderschöner Tag viel zu schnell und alle fuhren am späteren Nachmittag wieder glücklich und zufrieden nach Hause.

Volkstanzkreis Söllandl

Interesse am Volkstanzen

Tanzfreudige und Neugierige sind herzlich eingeladen an den Übungsabenden (immer dienstags 19.30 Uhr) in der großen Turnhalle der VS Ellmau teilzunehmen und es selbst paarweise oder einzeln zu versuchen.

Während des Jahres gibt es auch tanzfreie Zeiten, das ist die Fastenzeit, Advent und Sommerferien.

Auskunft erhalten sie bei der Obfrau Margreth Sillaber, Tel. 0650 5156718.

JETZT BESICHTIGUNG VEREINBAREN

IHR WOHNGLÜCK IM
HERZEN VON SÖLL

Bezugsbereite 2- & 4-Zimmer Wohnungen

» Schlüsselfertige Neubauwohnungen inkl. Küche
» Kürzlich fertiggestelltes Neubauprojekt „Peter & Paul“
» Tiefgarage vorhanden, Arzt & Physiotherapeut im Haus
» Attraktive Zentrumslage nahe Bergbahnen Söll

Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Obenauer
+43 512 348178 243 | nicole.obenauer@zima.at | zima.at

27. – 31. OKTOBER 2023

Raiffeisenbank
Wilder Kaiser - Brixental West

RAIFFEISEN SPARTAGE

TÄGLICH TOLLE SPARGESCHENKE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Fleißige Sumsi Sparer:innen werden belohnt

ITTER

MONTAG, 30. OKTOBER

- ✓ **Kinderschminken** von 14 bis 16 Uhr

DIENSTAG, 31. OKTOBER

- ✓ **Kaffee & Kuchen**

Öffnungszeiten
27., 30. und 31. Oktober
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

HOPFGARTEN

FREITAG, 27. OKTOBER

- ✓ **Ponyreiten** von 14 bis 16 Uhr
  nur bei Schönwetter

DIENSTAG, 31. OKTOBER

durchgehend geöffnet von 8 bis 16 Uhr

- ✓ **regionale Schmankerl**
  Bier, Kaffee & Kuchen
- ✓ **Sumsi** live
- ✓ **Kinderschminken**
  von 13 bis 16 Uhr

SÖLL

FREITAG, 27. OKTOBER

- ✓ **Kinderschminken** von 14 bis 16 Uhr

DIENSTAG, 31. OKTOBER

- ✓ **Bauernbuffet** von den Söller Bäuerinnen

Es gelten die üblichen Öffnungszeiten.

WESTENDORF

DIENSTAG, 31. OKTOBER

- ✓ **Vormittag:** Jausenbuffet
- ✓ **Nachmittag:** Kaffee & Kuchen
- ✓ **Kasperltheater** um 10:30 Uhr und 14:15 Uhr mit der Puppenbühne Zappelfetzn

Öffnungszeiten
27., 30. und 31. Oktober
8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

SCHEFFAU

FREITAG, 27. OKTOBER

- ✓ **Kinderschminken** von 14 bis 16 Uhr

DIENSTAG, 31. OKTOBER

- ✓ **Bauernbuffet** von den Scheffauer Bäuerinnen

Öffnungszeiten 27., 30. und 31. Oktober
8 bis 12 und 14 bis 16:30 Uhr

Mach mit beim großen Weltspartag-Gewinnspiel!

Alle Infos unter raiffeisen-tirol.at/weltspartag